

Parler

STRATEGIE

Sprechen (I)

Ihr solltet so oft wie möglich Französisch sprechen, damit ihr euch an die Aussprache gewöhnt. Eine gute Möglichkeit besteht darin, die Lehrbuchtexte mit verteilten Rollen zu **lesen**:

- Achtet auf die richtige Aussprache und sprecht laut und deutlich.
- Denkt daran, zwischen den einzelnen Sätzen Pausen zu machen.

Noch besser ist es, wenn ihr den Text **nachspielt**.

- Überlegt euch, welcher Gesichtsausdruck und welche Gesten zu eurer Rolle passen.
- Lernt eure Rolle am besten auswendig.

STRATEGIE

Sprechen (II): Eine Person beschreiben

Beschreibt zunächst **Herkunft** und **Aussehen** der Person (Größe, Figur, Alter, Kleidung, Haarfarbe, ggf. Augenfarbe).

Konzentriert euch dann auf ihren **Charakter**, ggf. für sie **typische Gegenstände** und ihr **Umfeld**.

Nennt zum Schluss **Vorlieben** der Person und **Aktivitäten**, denen die Person gerne nachgeht.

STRATEGIE

Sprechen (III): An einer Diskussion teilnehmen

Sucht in einem ersten Schritt **Argumente**, die für euch wichtig sind. Überlegt auch, wie ihr mögliche Argumente eurer Diskussionspartner widerlegen könnt.

Tragt die Argumente **der Reihe nach** vor, fangt dabei mit dem schwächsten an und hebt euch das stärkste Argument bis zum Schluss auf.

Hört euch die Argumente der Gegenseite an und äußert euch dazu. Wenn ihr etwas nicht verstanden habt, fragt nach oder bittet um Wiederholung. **Faires Diskutieren** bedeutet, gute Argumente der Diskussionspartner zu akzeptieren!

STRATEGIE

Wörter umschreiben

In manchen Situationen fehlen euch noch die passenden französischen Wörter. Anhand der folgenden Möglichkeiten könnt ihr sie aber umschreiben.

1. Mit einem **Oberbegriff**: Forelle → C'est un poisson.
2. Mit einem **Synonym** / **Antonym**: drôle → C'est un synonyme de marrant.
satt sein → C'est le contraire d'avoir faim
3. Mit einem **Vergleich**: Grapefruit → C'est un peu comme une orange.
4. Mit einer **Erklärung**: Kellner → C'est la personne qui prend les commandes au restaurant.

STRATEGIE

Eine Präsentation vorbereiten

Wählt zunächst geeignete **Quellen** (Internetseiten, Bücher, Zeitschriften, Interviews ...) aus und verschafft euch einen **Überblick** über euer Thema.

Da ihr nicht alle Informationen weitergeben könnt, müsst ihr auswählen. Versucht herauszufinden, was für euer Thema wichtig ist und setzt **Schwerpunkte**.

Für den Vortrag schreibt ihr die wichtigsten **Stichwörter** aus eurer Präsentation auf einen Stichwortzettel.

Ihr könnt auch einen „**Spickzettel**“ basteln, auf dem links ganze Sätze und rechts nur Stichworte stehen. Diesen Spickzettel könnt ihr beim Vortrag aufklappen, falls ihr nicht weiterwisst.

Übt euren Vortrag vorher zu Hause mit lauter Stimme. Sprecht langsam und deutlich. Haltet **Blickkontakt** mit eurem Publikum!
Ihr könnt euren Vortrag auch mit Fotos, Plakaten oder zum Thema passenden Gegenständen **anschaulich gestalten**.

STRATEGIE

Ein Video erstellen

Wenn ihr ein Video drehen wollt, müsst ihr viele verschiedene Aspekte berücksichtigen.

Sucht zunächst eine **tragfähige Idee**.

Erarbeitet **einen roten Faden**. → Strategie: An einer Diskussion teilnehmen

Stellt einen **Zeitplan** auf und verteilt die **Aufgaben**:

- Das Drehbuch schreiben → Strategien: Einen Text verfassen, Texte überprüfen (Seite 170)
- Die Rollen spielen: Lest zunächst eure Rollen, bis ihr sie flüssig und fehlerfrei sprechen könnt. Achtet auf die Aussprache (besonders die Nasale, stimmhafte und stimmlose Laute, die verschiedenen e-Laute), die Liaison und die Intonation. Versucht dann, die Rolle zu spielen und eure Aussagen mit Gesten zu unterstreichen.
- Das Video aufnehmen: Achtet auf die Ton- und Bildqualität. Nehmt weniger gelungene Szenen noch einmal auf.
- Das Video schneiden: Wählt die besten Szenen aus und schneidet sie zusammen. Plant genügend Zeit dafür ein.

Mediation

STRATEGIE

Mediation (I) – Dolmetschen

Beim Dolmetschen geht es darum, Inhalte von einer Sprache in die andere zu übertragen.

Adressat: Macht euch klar, für wen ihr dolmetscht: Das spielt z. B. bei der Anrede eine Rolle.

Inhalt: Überlegt euch, welche Informationen euer Gesprächspartner benötigt. Ihr müsst also nicht alles wiedergeben und auf gar keinen Fall wortwörtlich übersetzen!

Sprache: Achtet beim Dolmetschen auf sprachliche Korrektheit.

STRATEGIE

Mediation (II)

Die gesuchten Informationen sind in einem längeren Text häufig über das ganze Dokument verteilt. Es empfiehlt sich deshalb, im Vorfeld zu jedem Aspekt **Stichpunkte** zu notieren und die Informationen dann **gebündelt** weiterzugeben.

Behaltet bei der Sprachmittlung immer euren **Adressaten** im Auge (was ist für ihn interessant?) und übertragt nur relevante Informationen und keine ausschmückenden Details.

Vermeidet wortwörtliche Übersetzungen: Es reicht aus, die Informationen **sinngemäß** weiterzugeben.

Ecrire

STRATEGIE

Texte überprüfen

Macht nach dem Schreiben eine kurze Pause und lest euren Text dann genau durch.

- Ist alles enthalten, was für diese Textsorte wichtig ist?
- Erfährt man im ersten Satz, worum es geht?
- Sind die Sätze gut zu verstehen?
- Gibt es Stellen, die nicht zum Thema gehören und besser weggelassen werden?
- Gibt es unnötige Wiederholungen?
- Gibt es Fehler? Achtet auf die Fehlerquellen!

STRATEGIE

Schreiben (I): Einen Text verfassen und aufnehmen

Um einen Text interessant und abwechslungsreich zu machen, gibt es vielfältige stilistische und inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Vor dem Schreiben

Sammelt eure Ideen auf einem Stichwortzettel und überlegt, wie ihr den Text gliedern möchtet.

Bei der Texterstellung

- Verwendet Adjektive und Adverbien, um die Erzählung lebendiger zu machen.
- Verknüpft eure Sätze mit Konnektoren (*parce que, comme, mais, d'abord, ensuite, puis*).
- Bindet eure persönlichen Eindrücke mit ein oder frischt die Erzählung durch eine kleine Anekdote auf (*à mon avis..., j'ai adoré X parce que..., c'était intéressant..., vous n'allez pas me croire, mais..., vous n' imaginez pas mon...*).

Nach der Texterstellung

Überprüft euren Text auf Fehler (s. Fehler-Checkliste auf Seite 170).

Tipps bei der Aufnahme

Übt das Lesen des Textes vor der Aufnahme ein. Sprecht bei der Aufnahme langsam und deutlich und achtet auf sinngemäße Betonungen und Absätze. Ihr müsst den Text nicht an einem Stück aufnehmen, sondern könnt die Aufnahme unterbrechen, um euch auf den nächsten Absatz zu konzentrieren.

STRATEGIE

Schreiben (II): Ein Resümee schreiben

In einem Resümee werden nur die **wesentlichen Aussagen** des Textes wiedergegeben.

Verfasst das Resümee in der **3. Person** und im **Präsens** mit euren eigenen Worten.

Der Stil soll **sachlich** sein, verwendet also keine direkte Rede und gibt keine Wertung ab.

Nach einer kurzen Einleitung (Titel, Autor – wenn bekannt, Thema bzw. Hauptaussage des Textes) wird der Text abschnittsweise zusammengefasst.

Achtet dabei auf **Schlüsselwörter** und gebt keine Details wieder.

Folgende Ausdrücke können euch beim **Strukturieren** des Textes helfen:

Le texte raconte l'histoire de.../parle de...

Au début,.../Dans la première partie, on apprend que...

Dans la deuxième partie, le texte montre...

Ensuite.../Puis...

A la fin...

STRATEGIE

Schreiben (III): Eine Filmkritik schreiben

Eine Filmkritik besteht aus drei Teilen:

1. La fiche technique / La présentation du film

In diesem Abschnitt werden der Filmtitel, das Erscheinungsjahr, der Regisseur, das Genre, das Land und die Hauptdarsteller genannt.

2. Le résumé

Im zweiten Abschnitt folgt eine Zusammenfassung der Handlung.

3. L'opinion personnelle

Im letzten Abschnitt wird die eigene Meinung formuliert. Dabei bezieht sich die Kritik auf die Darsteller, die Handlung und die Musik.

Die Filmkritik endet mit einer zusammenfassenden Aussage zum Film.

STRATEGIE

Schreiben (IV): Seinen Lebenslauf schreiben

Der Lebenslauf muss auf **eine einzige Seite** passen und er soll mit dem Computer geschrieben werden. Wichtig sind eine **klare Gliederung** und eine luftige Präsentation.

Neben persönlichen Daten wie Adresse und Alter soll er Angaben zu folgenden Bereichen enthalten: **formation, expériences, compétences** (Sprachen, Informatik, etc.) und **centres d'intérêt**.

Bei den Rubriken Ausbildung und Berufserfahrung werden die Stichpunkte in chronologisch umgekehrter Reihenfolge aufgelistet (also das Neueste zuerst).

Lire

STRATEGIE

Worterschließung (I): Wörter aus anderen Sprachen ableiten

Viele französische Wörter könnt ihr leicht erschließen, weil sie eurer Muttersprache oder einer anderen Sprache, die ihr bereits spricht, ähnlich sind. Achtet aber auf Abweichungen, wie z.B. bei der Aussprache (*un bus, une famille*), der Schreibung (*un groupe*) oder bei dem Artikel (*une salade*).

STRATEGIE

Worterschließung (II)

Neue Wörter könnt ihr erschließen:

- mithilfe des Deutschen oder anderer Sprachen (→ siehe Worterschließung (I) auf S. 14)
- mit Wörtern aus der gleichen **Familie**: *un boulanger < une boulangerie*
- aus dem **Kontext** / aus dem **Weltwissen**: *Pour éplucher les oignons, il faut un couteau.*
→ Um Zwiebeln zu schälen, braucht man ein Messer.
→ *un couteau* : ein Messer

STRATEGIE

Worterschließung (III): Wortbildung

Wortbildungsregeln helfen euch bei der Erschließung von unbekanntem Vokabular. Aus bereits bekannten Wörtern könnt ihr so Begriffe derselben Wortfamilie ableiten.

1. Erschließung von Verben

re-	reconnaître retrouver rechercher	Die Vorsible <i>re-/r-</i> drückt bei Verben eine Wiederholung aus.
-----	--	---

2. Erschließung von Nomen

-ment	s'entraîner → un entraînement	Nomen mit diesem Suffix sind immer männlich.
-tion / -ion	se présenter → une présentation interroger → une interrogation	Nomen mit diesem Suffix sind immer weiblich.
-eur / -euse	visiter → un visiteur chanter → un chanteur / une chanteuse vendre → un vendeur / une vendeuse	Diese Endungen zeigen an, dass jemand etwas macht.

3. Erschließung von Adjektiven

-able	porter → téléphone portable croire → incroyable	Diese Endung drückt einen Zustand aus.
-in / -im	connu → inconnu	Diese Suffixe zeigen häufig das Gegenteil an.

STRATEGIE

Lesen (I)

Um leichter zu verstehen, worum es in einem Text geht, gibt es einige Tipps:

1. Seht euch vor dem Lesen den **Titel** und die **Abbildungen** an.
Sie geben erste Informationen zum Thema oder zum Handlungsverlauf.

2. Nach dem Lesen stellt euch die vier W-Fragen:
Was ...? (*Quoi... ?*) **Wann ...?** (*Quand... ?*)
Wo ...? (*Où... ?*) **Wer ...?** (*Qui... ?*)

STRATEGIE

Lesen (II)

Beim suchenden Lesen (scanning) seid ihr nur an bestimmten Informationen des Textes interessiert und braucht deswegen nicht jedes Detail zu verstehen.
Sucht den Text gezielt nach **Schlüsselwörtern** oder **Zahlen** ab, um die gewünschte Information zu finden. Auch **Überschriften** können bei der Informationsentnahme hilfreich sein.

STRATEGIE

Mit dem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten

Schaut euch folgenden Satz und den entsprechendenden Auszug aus dem Wörterbuch an:

Lucie : Pardon madame, je voudrais un mascara.
Le **rayon** des produits de beauté est où ?

- a) Was bedeutet das *m* hinter *rayon*?
- b) Wozu dienen die arabischen Ziffern?
- c) Welche Information enthalten die Wörter in den Klammern?
- d) *com* verweist auf ein Sachgebiet. Um welches Sachgebiet handelt es sich?
- e) Am Ende des Eintrags stehen feste Wendungen: Welches Zeichen zeigt den Beginn dieses Blocks an?
- f) Welche Bedeutung von *rayon* ist die richtige im Beispielsatz?

rayon [REjɔ̃] *m* ① (*faisceau*) Strahl *m*; ~ **laser** Laserstrahl; ~ **de lumière** Lichtstrahl ② *pl* (*radiations*) Strahlen *Pl*, Strahlung *f*; ~ **s X** Röntgenstrahlen; ~ **s ultraviolets/infrarouges** UV-Strahlen/Infrarotstrahlen ③ *d'une armoire* Fach *nt*; **ranger ses livres dans les ~s d'une bibliothèque** seine Bücher ins Regal einer Bibliothek zurückstellen ④ *com* Abteilung *f*; ~ **d'alimentation** Lebensmittelabteilung; **c'est tout ce qu'il me reste en ~** das ist alles, was ich noch [anzubieten] habe ⑤ (*distance*) **dans un ~ de plus de 20 kilomètres** in einem Umkreis von über 20 Kilometer ⑥ (*d'une roue*) Speiche *f* ~ **de soleil** Sonnenschein *m* (*fig*), Lichtblick *m*; **en connaître un ~** sich da auskennen; **c'est mon ~** ich kenne mich da aus

STRATEGIE

Mit Online-Wörterbüchern arbeiten

Um die Bedeutung unbekannter Wörter im Internet herauszufinden, kann man in Online-Wörterbüchern suchen.

Diese findet man leicht, indem man *dictionnaire en ligne* in eine Suchmaschine eingibt. Man kann aber auch das gesuchte Wort direkt in die Suchmaschine eingeben gefolgt von „deutsch“ bzw. „französisch“.

Wichtig ist, bei der Eingabe auf die **Wortart** zu achten. Z. B. *ma ville tremble*: Gibt man *tremble* ein, so erhält man das Substantiv (*le tremble*). Das gesuchte Wort ist aber ein Verb, also *trembler*.

Die Online-Wörterbücher bieten meist viele übersetzte Beispielsätze mit dem gesuchten Wort an. Um die richtige Übersetzung des Wortes herauszufinden, muss man auf einen ähnlichen **Kontext** wie im Ausgangstext achten (*ville*). Häufig kann man die Wörter auch anhören.

Ecouter

STRATEGIE

Hörverstehen (I)

Wenn ihr einen französischen Text hört, versteht ihr nicht sofort alle Einzelheiten.

Versucht beim **ersten Hören** nur herauszufinden, wer spricht und wo / in welcher Situation sich die Personen befinden.

Achtet dabei auf Hintergrundgeräusche und bekannte Wörter.

Achtet beim **zweiten Hören** auf Einzelheiten: Worüber sprechen die Personen?

STRATEGIE

Hörverstehen (II)

Avant l'écoute

Beim Hörverstehen ist es wichtig, schon **vor dem Hören** eine Erwartungshaltung aufzubauen.

Gibt es eine Überschrift oder eine Situationsbeschreibung, die bereits Informationen enthält?

Pendant l'écoute

Während des **ersten Hörens** empfiehlt es sich, dem Text ganz allgemeine Informationen zu entnehmen (s. auch *Stratégie* S. 35).

Beim **zweiten Hören** kommt es auf das detaillierte Verständnis an: Hier müsst ihr ganz gezielte Informationen heraushören. Lest dafür immer erst die Fragen durch, sie lenken eure Aufmerksamkeit.

STRATEGIE

Hörverstehen (III): Selektives Hören

Wenn ihr nur eine ganz bestimmte Information heraushören wollt, dann konzentriert euch auf das **Signalwort**. Alles andere könnt ihr außer Acht lassen.

STRATEGIE

Hörverstehen (IV): Notizen machen beim Hören

Wenn ihr einem Hörtext gezielt Informationen entnehmen wollt, kann es hilfreich sein, sich beim Hören Notizen zu machen.

Schreibt das **Thema**, zu dem ihr Informationen braucht, als **Überschrift** auf einen Zettel.

Filtert beim Hören **Informationen** heraus, die zu eurem Thema passen und notiert **Stichworte** auf Französisch.

Beim zweiten Hören könnt ihr eure Notizen ergänzen.

Regarder / écouter

STRATEGIE

Hör-Seh-Verstehen (I)

Beim Hör-Seh-Verstehen gelten die gleichen Regeln wie beim Hörverstehen. Achtet bei audiovisuellen Materialien jedoch zusätzlich auf folgende Dinge:

Der Titel und die Einleitung bzw. der **Vorspann** des Filmes geben euch meistens bereits die wichtigsten Informationen über das Thema, die Personen, den Ort und die Zeit.

Die **Bilder** unterstützen das Gesprochene und erleichtern somit das Textverständnis.

Bei Verständnisschwierigkeiten könnt ihr eure Aufmerksamkeit phasenweise auch nur auf die Bilder lenken und bei einem Wechsel der Szene den Film anhalten und euch wieder neu konzentrieren.

STRATEGIE

Hör-Seh-Verstehen (II)

Beim Hör-Seh-Verstehen werden Inhalte nicht nur durch Sprache, sondern auch durch **Bild** und **Ton** vermittelt.

Deswegen ist es beim Verstehen und Analysieren von Filmen hilfreich, sich auf die jeweiligen Aspekte zu konzentrieren. Folgende Fragen helfen euch dabei.

Hören

- Wie sprechen die Personen miteinander (freundlich, abweisend, gleichgültig, etc.)?
- Welche Stimmung wird durch die Geräusche bzw. durch die Musik erzeugt?
- Gibt es Veränderungen bzw. Entwicklungen?

Sehen

- Wo / Wann spielt die Handlung?
- Wie ist die Atmosphäre / Stimmung (z.B. Farben)?
- Wie handeln die Personen (z.B. Gestik, Mimik)?
- Gibt es Veränderungen bzw. Entwicklungen?
- Welche Perspektiven werden deutlich?

Hören und Sehen

- Worum geht es in dem Film?
- Wie wird der Inhalt dargestellt?
- Was ist die Absicht / Botschaft des Films?